

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 1-5 (1947-1949)

**Heft:** 1

**Artikel:** Sechs Schüler bauen sich eine Hütte

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-327811>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

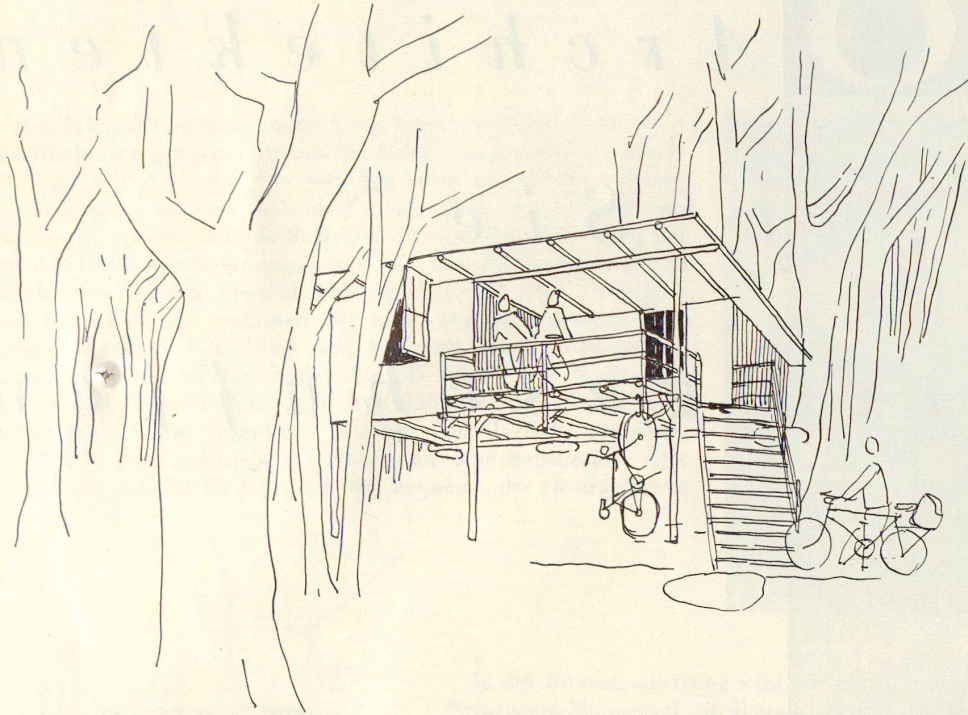
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SECHS SCHÜLER BAUEN SICH EINE HÜTTE



Ein Bauer, eine Gemeinde oder die Jugendherberge stellt ihnen das Land gratis zur Verfügung. Es ist steil, aber gerade das ist interessant, weil wir dann auf Pfählen bauen können. Dafür verwenden wir Gerüststangen, die der Förster vielleicht gratis gibt, wenn sie nicht bis zum Dach eines richtigen Hauses reichen. Die Bretter für Böden, Wände und Dach müssen wir wohl kaufen, auch einige Nägel sind nötig. Das Rundholz wird mit wilden Reben zusammengebunden; natürlich sucht man sich Astgabeln als Auflager aus. Abbruch-Honegger liefert die Fenster; die Klapppläden lassen sich zugleich als Tische verwenden. Im Schlaftteil liegen zwei Pritschen übereinander. Wenn von den sechsen keiner fehlt, müssen zwei auf dem Klappbett im Wohnteil schlafen. Die Wände werden mit allerlei üppigem Wandschmuck behängt.

